



Landesamt für Statistik  
Niedersachsen



# zensus<sup>2011</sup>

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Lüneburg, Hansestadt  
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	69 905	100,0	33 270	36 636
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	3 174	4,5	1 632	1 542
5 - 9	3 265	4,7	1 676	1 589
10 - 14	3 285	4,7	1 727	1 558
15 - 19	3 220	4,6	1 605	1 615
20 - 24	5 702	8,2	2 556	3 146
25 - 29	5 552	7,9	2 433	3 119
30 - 34	5 073	7,3	2 521	2 552
35 - 39	4 580	6,6	2 238	2 342
40 - 44	5 631	8,1	2 893	2 738
45 - 49	5 690	8,1	2 882	2 808
50 - 54	4 685	6,7	2 315	2 370
55 - 59	3 926	5,6	1 896	2 030
60 - 64	3 508	5,0	1 658	1 850
65 - 69	3 227	4,6	1 535	1 692
70 - 74	3 714	5,3	1 730	1 984
75 - 79	2 198	3,1	942	1 256
80 - 84	1 744	2,5	602	1 142
85 - 89	1 204	1,7	318	886
90 und älter	528	0,8	(111)	417
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	1 932	2,8	1 002	930
3 - 5	1 909	2,7	981	928
6 - 9	2 598	3,7	1 325	1 273
10 - 15	3 907	5,6	2 051	1 856
16 - 18	1 889	2,7	943	946
19 - 24	6 411	9,2	2 894	3 517
25 - 39	15 205	21,8	7 192	8 013
40 - 59	19 932	28,5	9 986	9 946
60 - 66	4 572	6,5	2 170	2 402
67 - 74	5 877	8,4	2 753	3 124
75 und älter	5 674	8,1	1 973	3 701
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	33 311	47,7	17 072	16 239
Verheiratet	25 786	36,9	12 827	12 959
Verwitwet	4 403	6,3	766	3 637
Geschieden	6 291	9,0	2 540	3 751
Eingetr. Lebenspartnerschaft	78	0,1	47	31
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(13)	(0,0)	6	7
Ohne Angabe	24	0,0	12	12

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	66 217	94,7	31 473	34 744
Bosnien und Herzegowina	(104)	(0,1)	62	42
Griechenland	(41)	(0,1)	28	13
Italien	154	0,2	91	63
Kasachstan	(93)	(0,1)	43	50
Kroatien	70	0,1	31	39
Niederlande	(42)	(0,1)	(27)	15
Österreich	62	0,1	35	27
Polen	329	0,5	138	191
Rumänien	(43)	(0,1)	25	18
Russische Föderation	205	0,3	71	134
Türkei	639	0,9	336	303
Ukraine	54	0,1	6	48
Sonstige	1 853	2,7	904	949
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	7 480	10,9	3 660	3 820
Evangelische Kirche	31 000	45,3	13 520	17 480
Evangelische Freikirchen	560	0,8	/	/
Orthodoxe Kirchen	480	0,7	/	340
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 650	2,4	730	920
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27 210	39,8	14 360	12 850

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	37 070	54,2	18 570	18 500
Erwerbstätige	34 890	51,0	17 420	17 470
Erwerbslose	2 180	3,2	1 150	1 040
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 840	2,7	980	860
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	340	0,5	/	/
Nichterwerbspersonen	31 310	45,8	14 010	17 300
Personen unterhalb des Mindestalters	9 940	14,5	5 380	4 560
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	13 490	19,7	5 730	7 760
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 400	5,0	1 580	1 830
Hausfrauen und Hausmänner	1 760	2,6	/	1 730
Sonstige	2 720	4,0	1 310	1 410
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	27 620	79,2	13 380	14 240
Beamte/-innen	3 690	10,6	1 990	1 710
Selbstständige mit Beschäftigten	1 270	3,6	1 020	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 250	6,4	1 020	1 220
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	1 490	4,4	1 110	/
Akademische Berufe	8 410	24,6	3 960	4 450
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	6 360	18,6	2 950	3 410
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 010	11,7	1 440	2 570
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 790	16,9	2 310	3 480
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 520	7,4	2 170	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 240	6,5	1 760	480
Hilfsarbeitskräfte	2 850	8,3	1 130	1 720
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 580	16,0	4 230	1 350
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 160	11,9	3 030	1 130
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	.	.	/
Baugewerbe	1 160	3,3	1 000	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 780	25,2	4 910	3 870
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 770	16,5	2 670	3 100
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 020	8,6	2 240	770
Sonstige Dienstleistungen	20 350	58,3	8 150	12 200
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 160	3,3	630	530
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 220	12,1	2 030	2 190
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 510	10,1	1 910	1 600
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 460	32,8	3 580	7 880
Unbekannt	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	2 840	36,0	1 500	1 350
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 790	48,0	2 060	1 730
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 260	15,9	680	580
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 910	6,7	1 720	2 180
Ohne Schulabschluss	2 790	4,8	1 130	1 660
Noch in schulischer Ausbildung	1 110	1,9	590	520
Haupt-/ Volksschulabschluss	15 090	25,8	7 060	8 040
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	17 430	29,8	8 140	9 290
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	16 170	27,7	7 460	8 710
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 260	2,2	680	580
Fachhochschulreife	5 350	9,2	2 950	2 400
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16 650	28,5	7 390	9 250
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	15 950	27,3	6 540	9 410
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	23 940	41,0	11 810	12 130
Fachschulabschluss	5 340	9,1	2 560	2 780
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	670	1,2	/	/
Fachhochschulabschluss	3 820	6,5	1 940	1 880
Hochschulabschluss	7 720	13,2	3 450	4 270
Promotion	990	1,7	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	56 560	82,7	27 120	29 440
Personen mit Migrationshintergrund	11 820	17,3	5 500	6 320
Ausländer/-innen	3 630	5,3	1 670	1 950
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 750	4,0	1 180	1 570
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	880	1,3	490	390
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 190	12,0	3 830	4 360
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 470	6,5	1 910	2 550
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 720	5,4	1 910	1 810
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 510	2,2	870	650
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 210	3,2	1 050	1 160

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	520	4,4	/	/
Kasachstan	1 450	12,2	720	730
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 420	12,1	650	770
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 530	12,9	560	970
Türkei	1 670	14,1	860	810
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	4 170	35,3	1 940	2 230
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	660	9,1	/	/
1980 - 1989	1 190	16,5	620	570
1990 - 1999	2 900	40,2	1 240	1 660
2000 - 2011	1 900	26,4	720	1 190
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	1 450	12,3	780	670
5 - 9 Jahre	1 830	15,4	810	1 020
10 - 14 Jahre	1 400	11,9	690	710
15 - 19 Jahre	2 070	17,5	890	1 180
20 und mehr Jahre	4 920	41,6	2 250	2 670
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	69 905	100,0	66 217	3 689	1 042	1 486	1 123	(38)
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	33 270	47,6	31 473	1 797	508	703	560	26
Weiblich	36 636	52,4	34 744	1 892	534	783	563	12
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	3 174	4,5	3 086	88	12	33	40	3
5 - 9	3 265	4,7	3 147	(118)	12	45	58	3
10 - 14	3 285	4,7	3 087	198	19	119	60	-
15 - 19	3 220	4,6	3 014	206	24	(101)	(77)	4
20 - 24	5 702	8,2	5 394	308	82	123	103	-
25 - 29	5 552	7,9	5 179	373	98	125	141	9
30 - 34	5 073	7,3	4 621	452	119	180	150	3
35 - 39	4 580	6,6	4 159	421	112	171	135	3
40 - 44	5 631	8,1	5 245	386	134	(139)	(106)	7
45 - 49	5 690	8,1	5 358	332	114	138	80	-
50 - 54	4 685	6,7	4 453	232	87	74	65	6
55 - 59	3 926	5,6	3 777	(149)	44	71	34	-
60 - 64	3 508	5,0	3 327	181	66	79	36	-
65 - 69	3 227	4,6	3 117	110	(53)	48	9	-
70 - 74	3 714	5,3	3 643	71	28	30	13	-
75 - 79	2 198	3,1	2 169	29	20	3	6	-
80 - 84	1 744	2,5	1 731	13	3	7	3	-
85 - 89	1 204	1,7	1 191	13	6	-	7	-
90 und älter	528	0,8	519	9	9	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	1 932	2,8	1 874	58	9	19	30	-
3 - 5	1 909	2,7	1 856	53	3	26	21	3
6 - 9	2 598	3,7	2 503	95	12	33	47	3
10 - 15	3 907	5,6	3 654	253	25	152	72	4
16 - 18	1 889	2,7	1 777	112	12	56	44	-
19 - 24	6 411	9,2	6 064	347	88	135	124	-
25 - 39	15 205	21,8	13 959	1 246	329	476	426	15
40 - 59	19 932	28,5	18 833	1 099	379	422	285	13
60 - 66	4 572	6,5	4 356	216	(88)	(92)	36	-
67 - 74	5 877	8,4	5 731	146	59	65	22	-
75 und älter	5 674	8,1	5 610	64	38	10	16	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	33 311	47,7	31 907	1 404	382	520	477	25
Verheiratet	25 786	36,9	23 973	1 813	484	786	533	10
Verwitwet	4 403	6,3	4 296	107	45	35	27	-
Geschieden	6 291	9,0	5 947	344	131	130	(80)	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	78	0,1	78	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(13)	(0,0)	10	3	-	3	-	-
Ohne Angabe	24	0,0	6	18	-	12	6	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	7 480	10,9	6 540	940	560	/	/	/
Evangelische Kirche	31 000	45,3	30 800	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	560	0,8	540	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	480	0,7	280	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 650	2,4	1 250	400	/	270	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27 210	39,8	25 340	1 860	410	990	440	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	37 070	54,2	35 020	2 050	680	880	490	/
Erwerbstätige	34 890	51,0	33 110	1 770	630	750	390	/
Erwerbslose	2 180	3,2	1 910	280	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 840	2,7	1 660	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	340	0,5	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	31 310	45,8	29 720	1 590	390	740	450	/
Personen unterhalb des Mindestalters	9 940	14,5	9 500	440	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	13 490	19,7	13 170	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 400	5,0	3 180	220	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 760	2,6	1 450	310	/	/	/	/
Sonstige	2 720	4,0	2 410	310	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	27 620	79,2	26 040	1 580	560	660	360	/
Beamte/-innen	3 690	10,6	3 690	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 270	3,6	1 180	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 250	6,4	2 160	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	1 490	4,4	1 340	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	8 410	24,6	8 240	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	6 360	18,6	6 190	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 010	11,7	3 950	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 790	16,9	5 380	410	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 520	7,4	2 290	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 240	6,5	2 060	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 850	8,3	2 470	380	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 580	16,0	5 220	360	100	200	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 160	11,9	3 870	300	/	(170)	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	.	(260)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 160	3,3	1 090	60	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 780	25,2	8 140	650	190	250	200	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 770	16,5	5 260	500	(160)	190	160	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 020	8,6	2 870	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	20 350	58,3	19 590	760	/	300	120	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 160	3,3	1 150	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 220	12,1	3 990	220	/	80	(30)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 510	10,1	3 470	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 460	32,8	10 970	490	/	/	80	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	2 840	36,0	2 700	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 790	48,0	3 590	200	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 260	15,9	1 190	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 910	6,7	2 930	980	/	540	210	/
Ohne Schulabschluss	2 790	4,8	1 880	920	/	510	190	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 110	1,9	1 050	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	15 090	25,8	14 570	520	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	17 430	29,8	16 700	730	/	350	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	16 170	27,7	15 510	660	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 260	2,2	1 190	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	5 350	9,2	5 130	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16 650	28,5	15 880	770	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	15 950	27,3	14 090	1 850	490	890	450	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	23 940	41,0	23 220	730	/	/	/	/
Fachschulabschluss	5 340	9,1	5 130	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	670	1,2	640	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 820	6,5	3 740	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	7 720	13,2	7 410	/	/	/	/	/
Promotion	990	1,7	970	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	56 560	82,7	56 560	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	11 820	17,3	8 190	3 630	1 100	1 670	830	/
Ausländer/-innen	3 630	5,3	/	3 630	1 100	1 670	830	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 750	4,0	/	2 750	800	1 260	680	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	880	1,3	/	880	/	410	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 190	12,0	8 190	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 470	6,5	4 470	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 720	5,4	3 720	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 510	2,2	1 510	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 210	3,2	2 210	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	520	4,4	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 450	12,2	1 340	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 420	12,1	1 210	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 530	12,9	1 410	/	/	/	/	/
Türkei	1 670	14,1	670	990	/	990	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 170	35,3	2 770	1 400	/	/	720	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	660	9,1	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	1 190	16,5	940	/	/	/	/	/
1990 - 1999	2 900	40,2	2 360	540	/	330	/	/
2000 - 2011	1 900	26,4	580	1 320	/	550	470	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	1 450	12,3	910	540	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 830	15,4	1 160	660	/	270	/	/
10 - 14 Jahre	1 400	11,9	960	450	/	200	/	/
15 - 19 Jahre	2 070	17,5	1 730	350	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	4 920	41,6	3 370	1 550	640	730	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	69 905	100,0	11 542	12 656	20 974	12 119	12 615
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	33 270	47,6	5 983	5 646	10 534	5 869	5 238
Weiblich	36 636	52,4	5 559	7 010	10 440	6 250	7 377
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	33 311	47,7	11 542	11 449	7 916	1 670	734
Verheiratet	25 786	36,9	-	1 061	10 407	7 565	6 753
Verwitwet	4 403	6,3	-	3	96	505	3 799
Geschieden	6 291	9,0	-	124	2 484	2 357	1 326
Eingetr. Lebenspartnerschaft	78	0,1	-	7	55	13	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(13)	(0,0)	-	3	7	3	-
Ohne Angabe	24	0,0	-	9	9	6	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	66 217	94,7	11 009	11 898	19 383	11 557	12 370
Bosnien und Herzegowina	(104)	(0,1)	16	19	39	24	6
Griechenland	(41)	(0,1)	3	6	19	10	3
Italien	154	0,2	9	31	62	33	19
Kasachstan	(93)	(0,1)	6	21	45	18	3
Kroatien	70	0,1	6	9	(35)	17	3
Niederlande	(42)	(0,1)	-	-	24	12	6
Österreich	62	0,1	-	-	31	16	15
Polen	329	0,5	25	73	155	55	21
Rumänien	(43)	(0,1)	3	12	25	3	-
Russische Föderation	205	0,3	33	46	107	16	3
Türkei	639	0,9	(123)	(94)	273	98	51
Ukraine	54	0,1	3	24	21	6	-
Sonstige	1 853	2,7	306	423	755	254	115
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	7 480	10,9	1 430	1 350	2 140	1 390	1 160
Evangelische Kirche	31 000	45,3	4 300	6 110	8 460	4 820	7 310
Evangelische Freikirchen	560	0,8	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	480	0,7	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 650	2,4	370	/	400	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27 210	39,8	5 200	4 420	9 170	5 150	3 270

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	37 070	54,2	/	9 090	18 220	8 530	900
Erwerbstätige	34 890	51,0	/	8 470	17 160	8 070	890
Erwerbslose	2 180	3,2	/	620	1 060	460	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 840	2,7	/	490	950	370	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	340	0,5	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	31 310	45,8	11 030	3 330	2 400	3 340	11 200
Personen unterhalb des Mindestalters	9 940	14,5	9 940	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	13 490	19,7	/	/	/	1 960	10 990
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 400	5,0	1 050	2 200	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 760	2,6	/	400	740	470	/
Sonstige	2 720	4,0	/	710	1 000	910	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	27 620	79,2	/	7 630	13 240	6 020	460
Beamte/-innen	3 690	10,6	/	600	2 040	1 050	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 270	3,6	/	/	780	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 250	6,4	/	/	1 100	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	1 490	4,4	/	/	930	/	/
Akademische Berufe	8 410	24,6	/	1 390	4 880	1 970	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	6 360	18,6	/	1 770	2 910	1 470	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 010	11,7	/	1 170	1 690	1 030	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 790	16,9	/	1 890	2 590	1 080	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 520	7,4	/	740	1 220	510	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 240	6,5	/	/	1 230	500	/
Hilfsarbeitskräfte	2 850	8,3	/	430	1 210	910	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 580	16,0	/	1 100	2 910	1 440	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 160	11,9	/	820	2 190	(1 070)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	.	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 160	3,3	/	240	600	(280)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 780	25,2	/	2 510	4 310	1 640	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 770	16,5	/	1 910	2 760	990	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 020	8,6	/	600	1 550	650	/
Sonstige Dienstleistungen	20 350	58,3	/	4 790	9 860	4 980	630
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 160	3,3	/	(280)	650	(240)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 220	12,1	/	1 070	2 060	810	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 510	10,1	/	660	1 650	1 190	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 460	32,8	/	2 780	5 490	2 740	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	2 840	36,0	2 840	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 790	48,0	3 660	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 260	15,9	/	880	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 910	6,7	1 000	570	890	670	780
Ohne Schulabschluss	2 790	4,8	/	450	890	670	780
Noch in schulischer Ausbildung	1 110	1,9	980	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	15 090	25,8	/	1 370	3 280	4 040	6 360
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	17 430	29,8	/	4 800	6 340	3 290	2 600
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	16 170	27,7	/	3 920	6 300	3 290	2 600
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 260	2,2	/	880	/	/	/
Fachhochschulreife	5 350	9,2	/	990	2 420	1 180	760
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16 650	28,5	/	4 670	7 670	2 660	1 640

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	15 950	27,3	1 430	6 310	3 150	2 150	2 910
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	23 940	41,0	/	3 900	8 370	5 510	6 150
Fachschulabschluss	5 340	9,1	/	770	2 050	1 400	1 120
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	670	1,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 820	6,5	/	/	1 900	810	670
Hochschulabschluss	7 720	13,2	/	960	4 230	1 540	990
Promotion	990	1,7	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	56 560	82,7	8 490	9 700	17 060	10 080	11 240
Personen mit Migrationshintergrund	11 820	17,3	2 920	2 710	3 530	1 750	900
Ausländer/-innen	3 630	5,3	490	870	1 380	670	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 750	4,0	230	480	1 180	630	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	880	1,3	250	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 190	12,0	2 430	1 840	2 150	1 080	680
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 470	6,5	/	1 040	1 520	1 060	680
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 720	5,4	2 260	810	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 510	2,2	1 120	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 210	3,2	1 140	550	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	520	4,4	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 450	12,2	340	370	370	270	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 420	12,1	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 530	12,9	310	330	410	300	/
Türkei	1 670	14,1	510	300	540	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 170	35,3	1 310	1 020	1 250	440	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	660	9,1	/	/	/	/	/
1980 - 1989	1 190	16,5	/	/	380	440	/
1990 - 1999	2 900	40,2	/	810	1 230	560	250
2000 - 2011	1 900	26,4	360	470	830	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 450	12,3	1 010	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 830	15,4	1 120	/	370	/	/
10 - 14 Jahre	1 400	11,9	530	/	480	/	/
15 - 19 Jahre	2 070	17,5	260	650	700	330	/
20 und mehr Jahre	4 920	41,6	/	1 440	1 750	1 140	590
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	69 905	100,0	33 311	25 864	4 403	6 304	24
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	33 270	47,6	17 072	12 874	766	2 546	12
Weiblich	36 636	52,4	16 239	12 990	3 637	3 758	12
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	3 174	4,5	3 174	-	-	-	-
5 - 9	3 265	4,7	3 265	-	-	-	-
10 - 14	3 285	4,7	3 285	-	-	-	-
15 - 19	3 220	4,6	3 210	7	-	-	3
20 - 24	5 702	8,2	5 530	163	-	6	3
25 - 29	5 552	7,9	4 527	898	3	121	3
30 - 34	5 073	7,3	2 985	1 852	12	224	-
35 - 39	4 580	6,6	1 853	2 288	12	421	6
40 - 44	5 631	8,1	1 720	3 112	25	771	3
45 - 49	5 690	8,1	1 358	3 210	47	1 075	-
50 - 54	4 685	6,7	869	2 739	103	971	3
55 - 59	3 926	5,6	533	2 464	164	765	-
60 - 64	3 508	5,0	268	2 375	238	624	3
65 - 69	3 227	4,6	220	2 095	401	511	-
70 - 74	3 714	5,3	224	2 309	740	441	-
75 - 79	2 198	3,1	(97)	1 241	681	(179)	-
80 - 84	1 744	2,5	89	710	845	(100)	-
85 - 89	1 204	1,7	85	312	744	63	-
90 und älter	528	0,8	19	(89)	388	32	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	1 932	2,8	1 932	-	-	-	-
3 - 5	1 909	2,7	1 909	-	-	-	-
6 - 9	2 598	3,7	2 598	-	-	-	-
10 - 15	3 907	5,6	3 907	-	-	-	-
16 - 18	1 889	2,7	1 882	7	-	-	-
19 - 24	6 411	9,2	6 236	163	-	6	6
25 - 39	15 205	21,8	9 365	5 038	27	766	9
40 - 59	19 932	28,5	4 480	11 525	339	3 582	6
60 - 66	4 572	6,5	342	3 085	351	791	3
67 - 74	5 877	8,4	370	3 694	1 028	785	-
75 und älter	5 674	8,1	290	2 352	2 658	374	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	66 217	94,7	31 907	24 051	4 296	5 957	6
Bosnien und Herzegowina	(104)	(0,1)	26	(72)	3	3	-
Griechenland	(41)	(0,1)	21	20	-	-	-
Italien	154	0,2	70	57	8	19	-
Kasachstan	(93)	(0,1)	6	66	6	15	-
Kroatien	70	0,1	(31)	32	-	7	-
Niederlande	(42)	(0,1)	(3)	36	-	3	-
Österreich	62	0,1	18	25	-	19	-
Polen	329	0,5	(110)	(175)	13	(31)	-
Rumänien	(43)	(0,1)	18	15	-	10	-
Russische Föderation	205	0,3	(66)	118	3	(12)	6
Türkei	639	0,9	212	345	13	66	3
Ukraine	54	0,1	15	30	-	9	-
Sonstige	1 853	2,7	808	822	61	153	9
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	7 480	10,9	3 590	2 850	550	490	/
Evangelische Kirche	31 000	45,3	14 620	10 840	2 650	2 890	/
Evangelische Freikirchen	560	0,8	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	480	0,7	/	220	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 650	2,4	670	780	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27 210	39,8	13 340	10 510	970	2 390	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	37 070	54,2	16 460	16 190	520	3 900	/
Erwerbstätige	34 890	51,0	15 090	15 670	500	3 630	/
Erwerbslose	2 180	3,2	1 370	520	/	280	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 840	2,7	1 180	390	/	240	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	340	0,5	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	31 310	45,8	16 120	9 390	3 740	2 060	/
Personen unterhalb des Mindestalters	9 940	14,5	9 940	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	13 490	19,7	1 220	7 040	3 590	1 640	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 400	5,0	3 320	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 760	2,6	/	1 350	/	/	/
Sonstige	2 720	4,0	1 360	940	/	320	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	27 620	79,2	12 770	11 460	410	2 980	/
Beamte/-innen	3 690	10,6	1 420	1 920	/	320	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 270	3,6	/	910	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 250	6,4	660	1 380	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	1 490	4,4	/	1 000	/	/	/
Akademische Berufe	8 410	24,6	3 230	4 410	/	620	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	6 360	18,6	2 990	2 650	/	670	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 010	11,7	1 800	1 710	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 790	16,9	3 120	1 870	/	750	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 520	7,4	1 210	950	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 240	6,5	930	800	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 850	8,3	970	1 280	/	360	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 580	16,0	2 150	2 850	/	520	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 160	11,9	1 550	2 170	/	390	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	.	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 160	3,3	520	520	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 780	25,2	4 140	3 610	/	940	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 770	16,5	2 830	2 220	/	670	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 020	8,6	1 310	1 390	/	(270)	/
Sonstige Dienstleistungen	20 350	58,3	8 720	9 140	/	2 150	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 160	3,3	570	470	/	120	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 220	12,1	1 830	1 930	/	370	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 510	10,1	1 350	1 710	/	(410)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 460	32,8	4 970	5 020	/	1 250	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	2 840	36,0	2 840	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 790	48,0	3 790	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 260	15,9	1 240	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 910	6,7	2 010	1 200	390	300	/
Ohne Schulabschluss	2 790	4,8	890	1 200	390	300	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 110	1,9	1 110	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	15 090	25,8	3 750	6 800	2 360	2 190	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	17 430	29,8	7 640	6 970	950	1 870	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	16 170	27,7	6 400	6 960	950	1 860	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 260	2,2	1 240	/	/	/	/
Fachhochschulreife	5 350	9,2	2 140	2 510	/	530	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16 650	28,5	7 170	7 920	/	1 120	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	15 950	27,3	9 010	4 190	1 360	1 390	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	23 940	41,0	8 080	10 760	2 230	2 880	/
Fachschulabschluss	5 340	9,1	1 830	2 630	/	620	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	670	1,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 820	6,5	1 160	2 070	/	/	/
Hochschulabschluss	7 720	13,2	2 380	4 550	/	/	/
Promotion	990	1,7	/	820	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	56 560	82,7	26 850	20 760	3 880	5 060	/
Personen mit Migrationshintergrund	11 820	17,3	5 810	4 640	410	950	/
Ausländer/-innen	3 630	5,3	1 410	1 700	/	380	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 750	4,0	700	1 600	/	300	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	880	1,3	710	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 190	12,0	4 410	2 950	270	570	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 470	6,5	1 240	2 420	270	540	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 720	5,4	3 160	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 510	2,2	1 350	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 210	3,2	1 810	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	520	4,4	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 450	12,2	700	600	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 420	12,1	650	580	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 530	12,9	600	620	/	/	/
Türkei	1 670	14,1	720	820	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 170	35,3	2 410	1 450	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	660	9,1	/	/	/	/	/
1980 - 1989	1 190	16,5	/	810	/	/	/
1990 - 1999	2 900	40,2	950	1 500	/	280	/
2000 - 2011	1 900	26,4	670	1 040	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 450	12,3	1 150	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 830	15,4	1 230	500	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 400	11,9	700	500	/	/	/
15 - 19 Jahre	2 070	17,5	920	880	/	/	/
20 und mehr Jahre	4 920	41,6	1 770	2 410	/	540	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	35 630	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	16 561	46,5
Paare ohne Kind(er)	8 311	23,3
Paare mit Kind(ern)	6 448	18,1
Alleinerziehende Elternteile	2 724	7,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 586	4,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	16 561	46,5
Ehepaare	11 797	33,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(18)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 944	8,3
Alleinerziehende Mütter	2 380	6,7
Alleinerziehende Väter	344	1,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 586	4,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	16 561	46,5
2 Personen	10 730	30,1
3 Personen	4 244	11,9
4 Personen	2 895	8,1
5 Personen	797	2,2
6 und mehr Personen	403	1,1
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	6 934	19,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 986	5,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	26 710	75,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	17 483	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	8 311	47,5
Paare mit Kind(ern)	6 448	36,9
Alleinerziehende Elternteile	2 724	15,6
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	11 797	67,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(18)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 944	16,8
Alleinerziehende Väter	344	2,0
Alleinerziehende Mütter	2 380	13,6
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	10 176	58,2
3 Personen	3 769	21,6
4 Personen	2 648	15,1
5 Personen	650	3,7
6 und mehr Personen	240	1,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Lüneburg, Hansestadt	Landkreis Lüneburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	69 905	174 123	1 668 910	7 777 992	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	33 270	84 545	817 526	3 803 776	39 145 941
Weiblich	36 636	89 578	851 383	3 974 216	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3 174	7 639	68 116	316 393	3 338 895
5 - 9	3 265	8 583	79 683	358 627	3 525 830
10 - 14	3 285	9 838	95 163	424 093	3 940 566
15 - 19	3 220	9 604	95 710	436 388	4 013 880
20 - 24	5 702	10 404	86 037	446 460	4 835 639
25 - 29	5 552	9 962	79 085	422 659	4 872 533
30 - 34	5 073	10 351	84 802	422 530	4 751 911
35 - 39	4 580	10 967	95 868	452 754	4 742 893
40 - 44	5 631	15 104	139 427	632 918	6 351 189
45 - 49	5 690	15 870	150 511	680 386	6 999 679
50 - 54	4 685	12 864	129 446	593 993	6 206 294
55 - 59	3 926	10 793	111 428	510 476	5 419 450
60 - 64	3 508	9 832	104 481	464 803	4 702 815
65 - 69	3 227	8 500	91 441	404 087	4 173 351
70 - 74	3 714	9 652	105 116	477 987	4 861 239
75 - 79	2 198	5 928	66 052	315 476	3 270 283
80 - 84	1 744	4 396	46 650	227 390	2 328 083
85 - 89	1 204	2 734	28 163	134 745	1 335 076
90 und älter	528	1 102	11 730	55 827	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	1 932	4 502	39 722	185 735	1 984 523
3 - 5	1 909	4 765	42 925	196 711	2 025 183
6 - 9	2 598	6 955	65 152	292 574	2 855 019
10 - 15	3 907	11 819	114 521	509 356	4 719 579
16 - 18	1 889	5 701	57 009	260 373	2 377 761
19 - 24	6 411	12 326	105 380	537 212	5 692 745
25 - 39	15 205	31 280	259 755	1 297 943	14 367 337
40 - 59	19 932	54 631	530 812	2 417 773	24 976 612
60 - 66	4 572	12 648	134 901	599 595	6 108 258
67 - 74	5 877	15 336	166 137	747 282	7 629 147
75 und älter	5 674	14 160	152 595	733 438	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	33 311	73 316	635 430	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	25 786	75 634	796 805	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	4 403	11 417	121 633	570 598	5 733 361
Geschieden	6 291	13 514	113 409	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	78	(165)	1 242	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	21	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(13)	13	77	494	5 531
Ohne Angabe	24	61	292	3 019	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Lüneburg, Hansestadt	Landkreis Lüneburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	66 217	167 819	1 604 017	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(104)	126	790	5 079	140 103
Griechenland	(41)	104	1 170	12 841	254 282
Italien	154	247	1 957	21 150	488 390
Kasachstan	(93)	139	810	4 784	46 740
Kroatien	70	95	667	5 588	209 840
Niederlande	(42)	139	2 824	27 998	128 862
Österreich	62	131	1 409	5 837	164 246
Polen	329	777	7 590	41 770	382 391
Rumänien	(43)	83	873	7 623	126 169
Russische Föderation	205	318	2 635	16 080	174 023
Türkei	639	827	11 352	91 174	1 505 305
Ukraine	54	100	780	9 579	112 983
Sonstige	1 853	3 218	32 035	175 769	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	7 480	13 390	120 070	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	31 000	89 550	987 890	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	560	1 470	20 670	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	480	820	8 480	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	/	5 250	83 430
Sonstige	1 650	2 780	30 380	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27 210	63 800	488 290	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lüneburg, Hansestadt	Landkreis Lüneburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	47,6	48,6	49,0	48,9	48,8
Weiblich	52,4	51,4	51,0	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,5	4,4	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,7	4,9	4,8	4,6	4,4
10 - 14	4,7	5,7	5,7	5,5	4,9
15 - 19	4,6	5,5	5,7	5,6	5,0
20 - 24	8,2	6,0	5,2	5,7	6,0
25 - 29	7,9	5,7	4,7	5,4	6,1
30 - 34	7,3	5,9	5,1	5,4	5,9
35 - 39	6,6	6,3	5,7	5,8	5,9
40 - 44	8,1	8,7	8,4	8,1	7,9
45 - 49	8,1	9,1	9,0	8,7	8,7
50 - 54	6,7	7,4	7,8	7,6	7,7
55 - 59	5,6	6,2	6,7	6,6	6,8
60 - 64	5,0	5,6	6,3	6,0	5,9
65 - 69	4,6	4,9	5,5	5,2	5,2
70 - 74	5,3	5,5	6,3	6,1	6,1
75 - 79	3,1	3,4	4,0	4,1	4,1
80 - 84	2,5	2,5	2,8	2,9	2,9
85 - 89	1,7	1,6	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,8	0,6	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,8	2,6	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,7	2,6	2,5	2,5
6 - 9	3,7	4,0	3,9	3,8	3,6
10 - 15	5,6	6,8	6,9	6,5	5,9
16 - 18	2,7	3,3	3,4	3,3	3,0
19 - 24	9,2	7,1	6,3	6,9	7,1
25 - 39	21,8	18,0	15,6	16,7	17,9
40 - 59	28,5	31,4	31,8	31,1	31,1
60 - 66	6,5	7,3	8,1	7,7	7,6
67 - 74	8,4	8,8	10,0	9,6	9,5
75 und älter	8,1	8,1	9,1	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	47,7	42,1	38,1	39,2	39,9
Verheiratet	36,9	43,4	47,7	46,6	45,7
Verwitwet	6,3	6,6	7,3	7,3	7,1
Geschieden	9,0	7,8	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(0,0)	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lüneburg, Hansestadt	Landkreis Lüneburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	94,7	96,4	96,1	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,1)	0,1	0,0	0,1	0,2
Griechenland	(0,1)	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,2	0,1	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	(0,1)	0,1	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,0	0,1	0,3
Niederlande	(0,1)	0,1	0,2	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,5	0,4	0,5	0,5	0,5
Rumänien	(0,1)	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,9	0,5	0,7	1,2	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1
Sonstige	2,7	1,8	1,9	2,3	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	10,9	7,8	7,3	18,3	31,2
Evangelische Kirche	45,3	52,1	59,7	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	0,8	0,9	1,2	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,7	0,5	0,5	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	/	0,1	0,1
Sonstige	2,4	1,6	1,8	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	39,8	37,1	29,5	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamt Einwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Lüneburg, Hansestadt	Landkreis Lüneburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	37 070	92 730	881 390	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	34 890	88 730	845 900	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	2 180	4 010	35 490	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 840	3 240	28 490	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	340	770	7 000	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	31 310	79 040	774 670	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	9 940	26 310	242 330	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	13 490	34 350	360 270	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 400	7 970	64 360	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 760	4 720	58 340	278 780	2 640 520
Sonstige	2 720	5 700	49 370	239 760	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	27 620	70 180	690 130	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	3 690	8 060	55 100	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 270	4 270	41 820	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 250	5 570	46 640	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	/	12 200	47 530	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	1 490	4 250	37 800	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	8 410	16 220	116 000	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	6 360	17 390	163 480	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 010	11 090	109 550	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 790	13 890	136 260	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 430	22 200	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 520	8 720	102 380	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 240	5 940	54 830	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	2 850	7 270	77 320	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	800	8 950	26 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Lüneburg, Hansestadt	Landkreis Lüneburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 980	31 460	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	5 580	17 710	196 990	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 160	12 080	132 720	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	810	11 150	55 000	554 250
Baugewerbe	1 160	4 820	53 120	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 780	23 220	231 990	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 770	15 650	157 810	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 020	7 560	74 180	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	20 350	45 810	385 400	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 160	2 950	26 870	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 220	9 710	88 610	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 510	9 300	75 870	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 460	23 860	194 050	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	-	50	(170)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	2 840	7 750	70 380	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 790	12 060	120 280	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 260	3 340	31 120	143 690	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 910	9 180	96 090	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	2 790	5 200	54 040	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 110	3 980	42 060	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	15 090	44 010	516 210	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	17 430	48 550	471 750	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	16 170	45 200	440 630	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 260	3 340	31 120	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	5 350	12 070	112 910	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16 650	31 670	216 710	1 123 670	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	15 950	38 730	382 830	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	23 940	65 880	693 150	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	5 340	15 090	152 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	670	1 570	18 050	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	3 820	9 200	72 660	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	7 720	13 240	83 000	431 870	5 471 080
Promotion	990	1 750	11 560	66 750	908 970



### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Lüneburg, Hansestadt	Landkreis Lüneburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	56 560	149 550	1 446 470	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	11 820	22 270	209 550	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	3 630	6 370	65 090	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 750	4 870	50 300	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	880	1 490	14 800	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 190	15 910	144 450	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 470	8 780	81 570	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 720	7 130	62 890	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 510	3 000	29 160	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 210	4 130	33 730	163 630	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	/	1 400	10 990	227 910
Griechenland	/	/	1 730	19 890	368 440
Italien	520	670	4 590	37 880	796 770
Kasachstan	1 450	2 840	28 700	169 180	1 240 570
Kroatien	/	/	1 140	9 930	330 730
Niederlande	/	740	6 810	44 820	226 240
Österreich	/	/	3 620	12 870	345 620
Polen	1 420	2 940	32 410	201 620	2 006 410
Rumänien	/	/	2 160	17 880	576 200
Russische Föderation	1 530	3 310	29 320	185 070	1 318 130
Türkei	1 670	2 390	27 490	187 220	2 714 240
Ukraine	/	330	2 350	20 100	229 510
Sonstige	4 170	8 140	67 610	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 340	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	/	3 320	16 870	171 620
1960 - 1969	/	520	6 150	36 260	608 420
1970 - 1979	660	1 240	11 730	87 090	1 277 210
1980 - 1989	1 190	2 300	20 960	134 370	1 680 040
1990 - 1999	2 900	5 500	54 700	333 780	3 159 270
2000 - 2011	1 900	3 370	29 870	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	270	5 130	33 860	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	1 450	2 340	22 400	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 830	3 060	28 050	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 400	2 990	32 760	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	2 070	4 280	42 070	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	4 920	9 330	79 140	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	270	5 130	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lüneburg, Hansestadt	Landkreis Lüneburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	54,2	54,0	53,2	52,7	54,1
Erwerbstätige	51,0	51,7	51,1	50,4	51,5
Erwerbslose	3,2	2,3	2,1	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,7	1,9	1,7	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,5	0,4	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	45,8	46,0	46,8	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,5	15,3	14,6	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,7	20,0	21,8	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,0	4,6	3,9	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	2,6	2,7	3,5	3,6	3,3
Sonstige	4,0	3,3	3,0	3,1	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	79,2	79,1	81,6	83,6	83,4
Beamte/-innen	10,6	9,1	6,5	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,6	4,8	4,9	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,4	6,3	5,5	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	/	1,4	1,2	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	4,4	4,9	4,6	4,2	4,9
Akademische Berufe	24,6	18,6	14,0	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,6	20,0	19,7	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,7	12,7	13,2	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,9	16,0	16,4	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,6	2,7	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	7,4	10,0	12,4	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,5	6,8	6,6	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,3	8,4	9,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,9	1,1	0,7	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten				
	Lüneburg, Hansestadt	Landkreis Lüneburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2,2	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	16,0	20,0	23,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11,9	13,6	15,7	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	0,9	1,3	1,4	1,4
Baugewerbe	3,3	5,4	6,3	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,2	26,2	27,4	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,5	17,6	18,7	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,6	8,5	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	58,3	51,6	45,6	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,3	3,3	3,2	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,1	10,9	10,5	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10,1	10,5	9,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	32,8	26,9	22,9	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	36,0	33,5	31,7	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	48,0	52,1	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,9	14,4	14,0	14,4	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,7	6,3	6,8	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	4,8	3,6	3,8	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,9	2,7	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	25,8	30,3	36,5	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	29,8	33,4	33,4	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27,7	31,1	31,2	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,2	2,3	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	9,2	8,3	8,0	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	28,5	21,8	15,3	16,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	27,3	26,6	27,1	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	41,0	45,3	49,0	47,3	46,2
Fachschulabschluss	9,1	10,4	10,8	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,2	1,1	1,3	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	6,5	6,3	5,1	4,9	5,8
Hochschulabschluss	13,2	9,1	5,9	6,5	7,9
Promotion	1,7	1,2	0,8	1,0	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lüneburg, Hansestadt	Landkreis Lüneburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	82,7	87,0	87,3	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	17,3	13,0	12,7	16,7	19,2
Ausländer/-innen	5,3	3,7	3,9	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,0	2,8	3,0	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,3	0,9	0,9	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	12,0	9,3	8,7	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,5	5,1	4,9	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,4	4,1	3,8	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,2	1,7	1,8	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,2	2,4	2,0	2,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,7	0,9	1,5
Griechenland	/	/	0,8	1,5	2,4
Italien	4,4	3,0	2,2	2,9	5,2
Kasachstan	12,2	12,7	13,7	13,1	8,1
Kroatien	/	/	0,5	0,8	2,2
Niederlande	/	3,3	3,3	3,5	1,5
Österreich	/	/	1,7	1,0	2,3
Polen	12,1	13,2	15,5	15,6	13,1
Rumänien	/	/	1,0	1,4	3,8
Russische Föderation	12,9	14,9	14,0	14,3	8,6
Türkei	14,1	10,7	13,1	14,5	17,7
Ukraine	/	1,5	1,1	1,6	1,5
Sonstige	35,3	36,5	32,3	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	/	2,5	2,0	1,8
1960 - 1969	/	3,8	4,7	4,4	6,3
1970 - 1979	9,1	9,1	8,9	10,5	13,2
1980 - 1989	16,5	16,8	15,9	16,2	17,4
1990 - 1999	40,2	40,3	41,5	40,2	32,8
2000 - 2011	26,4	24,7	22,7	22,7	23,5
Unbekannt	/	1,9	3,9	4,1	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	12,3	10,5	10,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	15,4	13,7	13,4	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	11,9	13,4	15,6	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	17,5	19,2	20,1	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	41,6	41,9	37,8	39,0	44,4
Unbekannt	/	1,2	2,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Lüneburg, Hansestadt	Landkreis Lüneburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	35 630	79 163	733 303	3 517 840	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	16 561	28 317	230 787	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	8 311	21 685	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	6 448	20 629	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	2 724	6 232	58 879	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 586	2 300	14 732	80 233	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	16 561	28 317	230 787	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	11 797	35 239	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(18)	(62)	532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 944	7 013	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	2 380	5 222	48 425	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	344	1 010	10 454	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 586	2 300	14 732	80 233	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	16 561	28 317	230 787	1 222 307	13 960 811
2 Personen	10 730	26 002	257 886	1 183 634	12 455 731
3 Personen	4 244	11 843	114 682	521 773	5 454 875
4 Personen	2 895	9 012	88 062	398 085	3 906 260
5 Personen	797	2 666	27 656	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	403	1 323	14 230	63 627	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	6 934	15 662	164 081	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 986	6 920	78 176	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	26 710	56 581	491 046	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lüneburg, Hansestadt	Landkreis Lüneburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	46,5	35,8	31,5	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	23,3	27,4	30,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	18,1	26,1	28,1	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,6	7,9	8,0	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4,5	2,9	2,0	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	46,5	35,8	31,5	34,7	37,2
Ehepaare	33,1	44,5	50,7	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,1)	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,3	8,9	7,8	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,7	6,6	6,6	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,0	1,3	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4,5	2,9	2,0	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	46,5	35,8	31,5	34,7	37,2
2 Personen	30,1	32,8	35,2	33,6	33,2
3 Personen	11,9	15,0	15,6	14,8	14,5
4 Personen	8,1	11,4	12,0	11,3	10,4
5 Personen	2,2	3,4	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,1	1,7	1,9	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,5	19,8	22,4	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5,6	8,7	10,7	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	75,0	71,5	67,0	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Lüneburg, Hansestadt	Landkreis Lüneburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	17 483	48 546	487 784	2 215 300	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	8 311	21 685	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	6 448	20 629	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	2 724	6 232	58 879	273 343	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	11 797	35 239	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(18)	(62)	532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 944	7 013	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	344	1 010	10 454	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	2 380	5 222	48 425	225 431	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	10 176	25 924	262 881	1 192 399	12 429 861
3 Personen	3 769	11 312	112 561	509 509	5 313 244
4 Personen	2 648	8 572	84 409	381 723	3 706 717
5 Personen	650	2 075	21 151	100 614	942 856
6 und mehr Personen	240	663	6 782	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lüneburg, Hansestadt	Landkreis Lüneburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	47,5	44,7	45,7	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	36,9	42,5	42,2	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	15,6	12,8	12,1	12,3	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	67,5	72,6	76,2	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,1)	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	16,8	14,4	11,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	2,1	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	13,6	10,8	9,9	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	58,2	53,4	53,9	53,8	54,9
3 Personen	21,6	23,3	23,1	23,0	23,4
4 Personen	15,1	17,7	17,3	17,2	16,4
5 Personen	3,7	4,3	4,3	4,5	4,2
6 und mehr Personen	1,4	1,4	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>          ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b></p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b></p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b></p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>



Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Göttinger Chaussee 76  
30453 Hannover

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de](mailto:statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de)  
Telefon: 0511 9898-1132, 1134  
Telefax: 0511 9898-4132

## **Copyright**

© Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

